

Konfliktmineralien und Sorgfaltspflichten in der Lieferkette

In vielen IT-Produkten werden sie verwendet, die sog. Konfliktmineralien. Insbesondere deren Abbau steht häufig mit Menschenrechtsverletzungen in Verbindung.

10.07.2020

Von Helge Freyer | Bonn

Die Verordnung (EU) 2017/821 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2017 zur Festlegung von Pflichten zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette für Unionseinführer von Zinn, Tantal, Wolfram, deren Erzen und Gold aus Konflikt- und Hochrisikogebieten nimmt sich dieses Problems an. Sie bezieht sich zunächst nur auf die vier Mineralien, die am häufigsten mit Menschenrechtsverletzungen in Verbindung gebracht werden, und legt die Pflichten fest, die zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette von den Unionseinführern einzuhalten sind. Darüber hinaus müssen Unterlagen vorgehalten werden, mit denen die Einhaltung der Pflichten nachgewiesen werden kann.

Deutschland hat zu der Verordnung (EU) 2017/821, die in allen Mitgliedstaaten unmittelbar gilt, nun am 29. April 2020 ein Durchführungsgesetz erlassen. Dieses Gesetz wurde am 6. Mai 2020 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht, ist am 7. Mai 2020 in Kraft getreten und wird ab 1. Januar 2021 anzuwenden sein (Art. 3, 6, 7 und 9).

Zum Thema.

- [Verordnung \(EU\) 2017/821](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2017 zur Festlegung von Pflichten zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette für Unionseinführer von Zinn, Tantal, Wolfram, deren Erzen und Gold aus Konflikt- und Hochrisikogebieten,
- [Gesetz vom 6. Mai 2020 zur Durchführung der Verordnung \(EU\) 2017/821](#)
- Überblick „[Wissenswertes über die Verordnung über Mineralien aus Konfliktgebieten](#)“, abrufbar auf der Webseite der Europäischen Kommission
- [OECD Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains of Minerals from Conflict-Affected and High-Risk Areas](#) (Englisch); [OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten](#) (Deutsch)
- GTAI-Rechtsbericht vom 14. Februar 2019: [Welt/Deutschland - OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen/ Verantwortungsvolle Unternehmensführung steht im Fokus](#) (m.w.N.)
- GTAI-Zollbericht vom 25. Juli 2017: [EU-Verordnung zur Einfuhr von Mineralen und Metallen aus Konfliktgebieten](#)

Dieser Inhalt ist relevant für:

EU / Vereinigtes Königreich / Spanien / Schweden / Portugal / Polen / Österreich / Niederlande / Malta / Litauen / Lettland / Italien / Irland / Frankreich / Finnland / Estland / Dänemark / Belgien / Bulgarien / Deutschland / Griechenland / Island / Kroatien / Luxemburg / Rumänien / Slowakei / Slowenien / Tschechische Republik / Ungarn / Zypern

Arbeitssicherheits- und Arbeitsschutzrecht
Recht

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2020 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.